

III. Die weite Welt.

252. Der frohe Wandersmann.

Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
Den schickt er in die weite Welt;
Dem will er seine Wunder weisen
In Berg und Thal und Strom und Feld.

Die Trägen, die zu Hause liegen,
Erquicket nicht das Morgenrot,
Sie wissen nur vom Kinderwiegen,
Von Sorgen, Last und Not und Brot.

Die Bäcklein von den Bergen
springen,
Die Lerchen schwirren hoch vor Lust!
Was sollt' ich nicht mit ihnen singen
Aus voller Kehle und frischer Brust?
Den lieben Gott laß ich nur walten;
Der Bäcklein, Lerchen, Wald und Feld
Und Erd' und Himmel will erhalten,
Hat auch mein Sach' aufs best' bestellt!

N. v. Giesendorf.

253. Die Holländer.

Wer nach Holland kommt und die Menschen und ihre Art und ihr Leben sieht, ihre Flüsse, Kanäle, Gräben, Schleusen, Deiche, ihre mächtigen Häfen, Werften, Landstraßen, Städte, Festen, Schlösser und Thürme, die Thätigkeit, Kühnheit, Zweckmäßigkeit, Nettigkeit, Sauberkeit, Klarheit in allem, so steht er still und staunt und wundert sich. Wenn er es länger gesehen und ruhiger betrachtet und nach Ursachen der Werke und Arbeiten der Menschen sich genauer erkundigt und unterrichtet hat, wenn er vollends die Geschichten dieser Menschen etwas öfter aufgeschlagen und durchblättert hat, steht er still und lobt und bewundert. Alles dies, dieses reiche Land, diese prächtigen Städte, diese blanken, freundlichen Dörfer hat der denkende und arbeitame Mensch aus dem Schlamme herausgehoben und zum Theile den Wogen des Meeres abgewonnen.

Aber diesen Menschen, wie soll man ihn beschreiben? Es sitzt und steckt in der holländischen Art etwas Unbeschreibliches. Man muß sie sehen und lange und viel sehen, um sie von innen heraus verstehen zu lernen. Wenn man so in die holländischen Städte und Dörfer kommt oder in die einzelnen Häuser tritt, und die Menschen so still und langsam und doch so nett und reinlich, als hätten sie mit Arbeit und Mühe sich nur leicht zu befassen, einhergehen sieht; wenn der Bauer langsam und bedächtig wie ein Storch in seinen hohen Holzschuhen einherstreitet und mit wohlbehaglicher Miene und langsamer, breiter Rede dir begegnet, so könnte dir einfallen, ein so stilles, bequemes Geschlecht könne dies Land nicht gemacht, diese gewaltigen, herrlichen Werke nicht geschaffen haben; die alten Cyclopen,